KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederhorbach
AGS-Schlüssel: 33702055

Stichtag: 29.02.2012

Hauptwohnung gesamt: 485 Nebenwohnung gesamt: 29 Einwohner gesamt: 514
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 160

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	237	48,866	248	51,134	485	100
davon Ausländer	6	66,667	3	33,333	9	1,856
gemeldete Nebenwohnungen	14	48,276	15	51,724	29	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**48,833**	**263**	**51,167**	**514**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,124	22	4,536	42	8,66
10-19 Jahre	39	8,041	34	7,01	73	15,052
20-29 Jahre	23	4,742	17	3,505	40	8,247
30-39 Jahre	22	4,536	24	4,948	46	9,485
40-49 Jahre	51	10,515	46	9,485	97	20
50-59 Jahre	32	6,598	37	7,629	69	14,227
60-69 Jahre	19	3,918	25	5,155	44	9,072
70-79 Jahre	20	4,124	26	5,361	46	9,485
80-89 Jahre	11	2,268	16	3,299	27	5,567
90-99 Jahre	0	0	1	0,206	1	0,206
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**48,866**	**248**	**51,134**	**485**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,619	6	1,237	9	1,856
3-5 Jahre	4	0,825	11	2,268	15	3,093
6-15 Jahre	32	6,598	23	4,742	55	11,34
16-17 Jahre	11	2,268	9	1,856	20	4,124
18-20 Jahre	12	2,474	9	1,856	21	4,33
gesamt	**62**	**12,784**	**58**	**11,959**	**120**	**24,742**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,206	3	0,619	4	0,825
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,412	3	0,619	5	1,031
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,412	3	0,619	5	1,031
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,412	2	0,412
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,412	1	0,206	3	0,619
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	1	0,206	1	0,206
gesamt	**7**	**1,443**	**13**	**2,68**	**20**	**4,124**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	134	27,629	160	32,99	294	60,619
römisch-katholisch	50	10,309	56	11,546	106	21,856
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,619	5	1,031	8	1,649
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	10,309	27	5,567	77	15,876
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**237**	**48,866**	**248**	**51,134**	**485**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	98	20,206	87	17,938	185	38,144
verheiratet	123	25,361	123	25,361	246	50,722
verwitwert	8	1,649	25	5,155	33	6,804
geschieden	8	1,649	13	2,68	21	4,33
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**48,866**	**248**	**51,134**	**485**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.